

Sicherheit für Frauen: Neues Hilfsangebot in der Burg Spielberg

In der Burg Spielberg sorgt das Projekt „Luisa ist hier“ für mehr Sicherheit im Nachtleben. Geschultes Personal bietet Unterstützung für Frauen in Notlagen.
Gemeinsam gegen sexuelle Belästigung!

In der Burg Spielberg wird ein neues Projekt ins Leben gerufen, das ein wichtiges Zeichen für die Sicherheit von Frauen und Mädchen im Nachtleben setzt. Unter dem Namen „Luisa ist hier“ wird ab sofort in den beliebten Lokalen „Froschkönig“ und „Castello“ ein Schutzsystem implementiert, das sich speziell an junge Frauen richtet. Ziel ist es, ihnen einen einfachen und diskreten Zugang zu Unterstützung zu bieten, wenn sie sich in unangenehmen oder bedrohlichen Situationen befinden.

Dieses innovative Konzept wurde Ende September eingeführt und erfreut sich bereits großer Aufmerksamkeit. „Wir möchten, dass sich jede Frau in unseren Lokalen sicher fühlt und weiß, dass Hilfe zur Verfügung steht, wenn sie sie braucht“, erklärt Birgit Neumann, Betreiberin der Burg Spielberg.

Die Initiative im Detail

Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können betroffene Personen das geschulte Personal um Hilfe bitten, ohne Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Diese Formulierung ist für viele Frauen leichter auszusprechen, wenn sie in einer kritischen Situation sind. Die Mitarbeiter der Burg haben eine spezielle Schulung von der regionalen Frauen- und Mädchenberatungsstelle Novum erhalten, um in Notsituationen schnell und einfühlsam reagieren

zu können.

„Das Projekt Luisa stellt ein niederschwelliges und effektives Hilfsangebot dar, das diskret Unterstützung bietet“, sagt Anny-Lori Sperl, die Leiterin von Novum. Mit ihrer Implementierung setzen die Beteiligten ein klares Zeichen gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung. Es wird damit herausgestellt, dass solche Verhaltensweisen in den teilnehmenden Lokalen nicht toleriert werden.

Die Burg Spielberg ist nicht nur ein Ort für Feiern und Geselligkeit, sondern positioniert sich zudem als Vorreiter in Sachen Sicherheit im Nachtleben. Die Betreiber Birgit und Robert Neumann haben sich entschieden, ein Zeichen zu setzen und ihren Gästen ein geschütztes Umfeld zu bieten. „Wir sehen es als unsere Pflicht, auch einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten“, ergänzt Robert Neumann.

Mit Aktionen wie diesen wird das Nachtleben für Frauen in der Region sicherer gestaltet, was insbesondere in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist. Mehr Informationen über das Projekt und die auftretenden Veranstaltungen in der Burg Spielberg sind zu finden unter **www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at